

Meine Ex unterbindet meinen Kontakt zu den Kindern

RATGEBER

Heute zum Thema:

Gesundheit

Stil

Recht

Beziehungen

Geld

Daheim

Erziehung

Dass Väter für ein psychisch gesundes Aufwachsen ihrer Kinder genauso eine wichtige Rolle spielen wie die Mütter, dürfte heutzutage bekannt sein. Wichtig sind sie von Anfang an als die «Dritten» in der Mutter-Kind-Beziehung. Auch wenn sie nicht immer physisch anwesend sind, so doch in den Gedanken der Mütter.

Eigene Gedanken über die Welt

Frauen, die sich in den Beziehungen zu ihren Männern aufgehoben fühlen, können deren Wichtigkeit für ihre Kinder besser anerkennen. Als unabhängige Personen können Väter ihren Kindern helfen, sich eigene Fantasien und Gedanken über die Welt zu machen. Diese sind die Grundlage, um sich aus der engen Mutter-Beziehung zu lösen und zu lernen, wie man sich in der Realität der Welt bewegen kann, ohne Schaden zu nehmen oder anderen zu schaden.

Schwierig gestaltet sich diese Aufgabe für Mütter, die eben nicht aufgehoben

SCHEIDUNG Ich (m, 38) bin seit einem Jahr geschieden.

Obwohl das Besuchsrecht der gemeinsamen Kinder gerichtlich geregelt ist, unternimmt meine Exfrau alles, damit ich die Kinder, 8 und 10, nicht mehr sehen kann. Sie macht mich auch schlecht bei den Kindern. Ich habe schon vieles unternommen, Anwälte und Behörden eingeschaltet. Nützt alles nichts. Ich will aber kämpfen, was soll ich tun?

W. A. in H.

sind in einer Beziehung. Und trotzdem anerkennen müssen, dass die Väter wichtig sind für ihre Kinder. Auch wenn diese bei ihnen vor allem negative Gefühle auslösen wie Hass und Wut. Wenn sie sich entwertet fühlen, z. B. durch eine Trennung, tendieren ehemalige Partner dazu, den andern zu entwerten, auch vor den Kindern.

Dem Kind das Recht auf eigene Wünsche und Vorlieben zuzugestehen, ist leider für viele Eltern schwierig. Vor

allem dann, wenn sie unbewusst ihre Kinder zur Stabilisierung ihres eigenen Selbstwerts brauchen und damit missbrauchen. Es geht dann um die Abhängigkeit der Eltern von ihren Kindern, was immer auf Kosten der Kinder geht.

Der schwierige Punkt

Was können Sie als Vater tun? Es ist wichtig, dass Sie alles unternehmen für die Beziehung zu Ihren Kindern, und Lösungen suchen, auch unter diesen schwierigen Umständen. Allerdings ist zu beachten, dass ein Kind, das bei seiner Mutter lebt, zu ihr halten wird. Es kann nicht anders, sonst gerät es in einen unerträglichen inneren Konflikt. So kann es vorkommen, dass Kinder nicht mehr zu ihrem Vater wollen, wenn sie spüren, dass die Mutter das nicht will. Und sich damit selber noch mehr wegnehmen. Aus Psychotherapien mit solchen Kindern weiss man, dass Wünsche nach Kontakt mit dem Vater einem Verrat an der Mutter gleichkommen. Es ist die Mutter, die ihre Kinder innerlich freigeben muss. Und das ist der schwierige Punkt. Wichtig wäre, dass irgend-

SUCHEN SIE RAT?

► Schreiben Sie an: Ratgeber, Neue Luzerner Zeitung, Maihofstrasse 76, 6002 Luzern. E-Mail: ratgeber@luzernerzeitung.ch Der Ratgeber der «Neuen Luzerner Zeitung» und ihrer Regionalausgaben steht ausschliesslich Abonnenten zur Verfügung. Bitte geben Sie bei Ihrer Anfrage Ihre Abopass-Nummer an. ◀

jemand Ihre Exfrau überzeugen kann, dass für ihre Kinder auch der Kontakt zum Vater wichtig ist. Das können Vertraute von ihr sein, aber auch mit der Mutter in Kontakt stehende Fachleute, die ihr zu einer Therapie raten, damit sie mehr loslassen kann. Erzwingen kann man aber nichts. Manchmal braucht es Zeit, bis beide sich nach einer Scheidung beruhigen. Vielleicht ist Ihre Exfrau zugänglicher, wenn Sie anders als bisher zusammen reden. Da könnte eine fachliche Beratung auch für Sie nützlich sein.

Es kann aber sein, dass Sie warten müssen, bis Ihre Kinder grösser und unabhängiger werden und sich selber eine Meinung bilden können. In dieser Zeit können Sie den Kindern immer wieder auf die eine oder andere Art Zeichen geben, dass Sie an sie denken.

Einige Kinder suchen später dann aktiv den Kontakt oder wollen sogar bei ihren Vätern wohnen.



MARIANNE ZWEIFEL

ZUG

Psychoanalytikerin

ratgeber@luzernerzeitung.ch

Kurzantwort

Kinder, die bei der Mutter leben, werden immer zu ihr halten, um nicht in einen Konflikt zu geraten. Die Situation wird sich nur bessern, wenn es die Mutter schafft, die Kinder innerlich loszulassen. Vielleicht schafft es eine Vertraute oder eine Fachperson, der Mutter die Wichtigkeit des Kontakts der Kinder zu Ihnen aufzuzeigen?